

Besonderheiten der EMG-Systeme

- Einhaltung der strengsten Normen bei den Grenzwerten der Feldstärke non einem Mikrottesla (1 μ T)
- Imitation von körpergleichen Signalen
- Induktion von nur 0,2 Millivolt Spannung auf Level 8 (siehe EKG)
- Verwendung eines breiten Bündelfrequenzspektrums mit über 1000 Frequenzen

EKG

Auf den höchsten Level 8 wird die höchste Spannung von 0,2 Millivolt erzeugt, ab dem Level 4 sind die Spannungsimpulse im EKG schon nicht mehr messbar aber natürlich anderwertig darstellbar.

Frequenz nach Dr. Wolfgang Ludwig (Informative Medizin Seite 127)

Frequenzen nach Dr. Hulda Clark

Alle EMG-Systeme sind tauglich für Herzschrittmacherträger!

- Kopfapplikator hat Feldstärke im Pikotesla-Bereich
 - Keine Gewöhnung der Zellen an das elektromagnetische Soft-Magnetfeld
 - Faltbare Applikatoren mit Zugentlastung
 - Schabracken-Applikator
 - Stall-Applikator zur Behandlung mehrerer Tiere gleichzeitig
-
- Hersteller-Zertifizierung nach ISO 9001 : 2000
 - Zertifizierung des EMG Systems nach dem MPG II a, GOST, NCRP,

-
Das System is update fähig, USA- und UK-Netzstecker auf Wunsch lieferbar,

- Geräte arbeiten mit 12 bis 14 Volt Gleich- oder Wechselstrom, sie sind an eine Autosteckdose anschließbar